
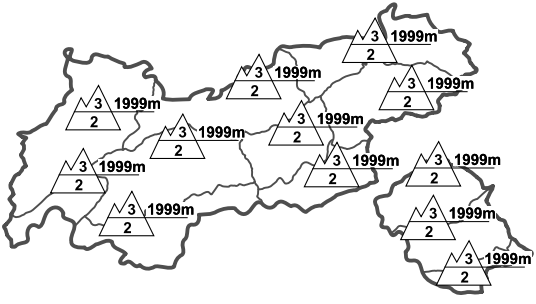






|                                                                                                                              |  |                                                                                                                               |  |                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b><br>in alpinen Lagen vom 11.04.1995 07:30 <span style="float: right;">VORMITTAG</span> |  | <b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b><br>in alpinen Lagen vom 11.04.1995 07:30 <span style="float: right;">NACHMITTAG</span> |  | <b>Tendenz</b><br>für morgen<br><br><br><br>gleichbleibend |
|                                             |  |                                             |  |                                                                                                                                               |
| <b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>                                                                           |  | <b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>                                                                            |  | <b>Allg. Stufe</b><br>Tirol<br>                            |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 11. April 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bis etwas oberhalb 2000m ist vor allem auf Nassschneelawinen zu achten, die im Steilgelände auch als Selbstauslösungen möglich sind.

Im hochalpinen Bereich ist die Lawinengefahr oft kleinräumig sehr unterschiedlich und schwankt von gering/mäßig bis erheblich. Die Gefahrenstellen liegen dabei besonders in kammnahen Lagen mit Tribschneeablagerungen. Das Erkennen dieser Stellen erfordert lawinenkundliches Beurteilungsvermögen!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis etwa 2000m durchfeuchtet und aufgeweicht. Höher oben ist sie recht gut gesetzt und verfestigt. Besonders in hochalpinen Kammlagen ist aber auf Grund der andauernden Verfrachtungen eine sehr unterschiedliche Schneemächtigkeit zu beachten, was zu unterschiedlichen Spannungsverteilungen führt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die kühle Nordströmung im Alpenraum hält weiter an. Die Nord- und Zentralalpen sind in Wolken gehüllt, oberhalb von 1100m schneit es sporadisch, am Nachmittag etwas mehr. Osttirol ist etwas begünstigt. In der Höhe mäßiger Nord- bis Nordwestwind. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -9 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair